

Persönliche Notizen von der Aufstiegskonferenz Sao Paulo (Teil 2)

Fortsetzung vom 5. Dezember 2018 auf [peterpansblog](#)

Der folgende Artikel ist die Fortsetzung zu [unserem Beitrag](#) vom 5. Dezember 2018.

Der Aufstiegsprozess – Fortsetzung des Vormittags, Tag 1

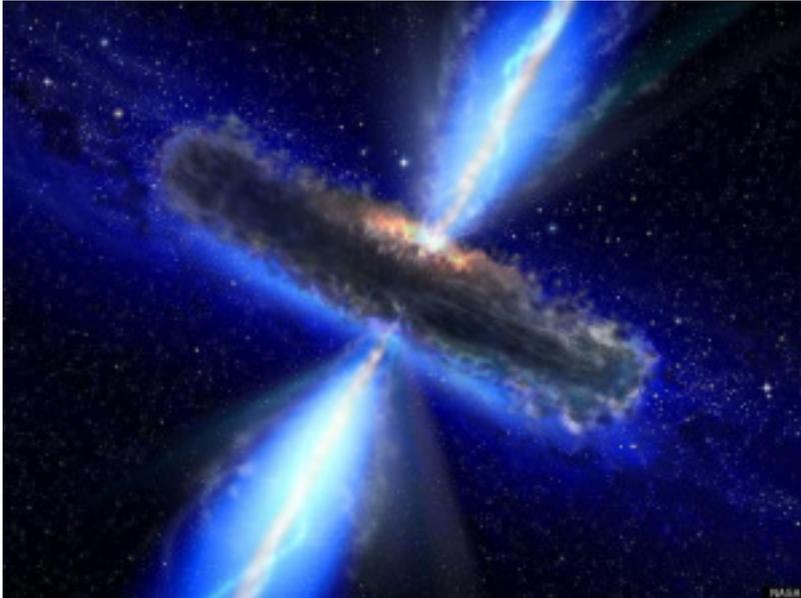


Der Aufstiegsprozess ist ein individueller, ein planetarer und ein kosmischer. Es gibt und wird grosse Veränderungen auf allen drei Ebenen geben. Wir befinden uns am Schnittpunkt des kosmischen Zyklus, bei dem sich die Galaxie von einem Einatem- zu einem Ausatemvorgang bewegt, der sich einem Moment ohne Atemzug nähert, in dem Energie aus dem Universum eintritt und alle negativen Anomalien (die Quelle aller Dunkelheit) klärt und beseitigt. Wir haben uns in all unseren Leben darauf vorbereitet. In unseren anderen Leben haben wir Dinge gelernt, die wir für dieses Leben brauchen und sind zu genau diesem Zeitpunkt speziell für unseren Aufstieg inkarniert.

Es gibt ein 50-Jahre-Fenster, in dem dies geschehen und alle Dunkelheit beseitigt werden kann, das am 25. Mai 1975 begann und am 5. Juli 2025 endet. Dieser Zyklus ist eine Ausrichtung der Erde, unserer Sonne und der Galaktischen Zentralsonne und fällt mit dem pulsierenden Herzschlag der Galaktischen Zentralsonne zusammen, die etwa alle 25.000 Jahre einen kosmischen [Herz]Schlag tut. Auf halbem Weg durch diesen Zyklus gibt es einen kleineren Impuls, der etwa alle 12.500 Jahre auftritt. Das letzte Mal ereignete sich ein massives Aussterben, das sehr plötzlich eintrat, bei dem Mammuts, die Gras frassen, so schnell einfroren, dass das Gras noch in ihren Mägen blieb. Die Lichtkräfte können diese galaktische Superwelle ausgleichen.

Der Impuls, der in der GCS [Galaktische Zentralsonne] entsteht, sendet ein Signal aus, das

unsere Sonne aktiviert und unsere Sonne sendet einen Blitz in unserem Sonnensystem aus. Einige Wissenschaftler prognostizieren eine Eiszeit, die möglicherweise schon in wenigen Monaten oder Jahren eintritt. Die galaktische Welle erhöht jedoch die Sonnenaktivität, so dass die Eiszeit nicht stattfinden könnte. Auch die Lichtkräfte gleichen diesen Übergang aus, damit wir überleben können. Der Kompressions-Durchbruch ist Teil dieses Prozesses (welches der Zeitpunkt ist, an dem das Event stattfinden wird), und jetzt befinden wir uns in einem Reinigungsprozess der Negativität, um dem Planeten und unserem Sonnensystem zu helfen, in diesen galaktischen Impuls mit einbezogen zu werden. Dieser kosmische Zyklus beinhaltet auch den Präzessionszyklus, bei dem 1998 die Sonnenwende-Sonne auf den galaktischen Äquator ausgerichtet wurde. Der Schlüssel zu all dem ist die GCS, die die Lichtquelle in unserer Galaxie ist, die das Event erschaffen wird und wo die ganze Evolution beginnt.



Tachyonen sind die ersten Teilchen, die im Universum entstehen und eine direkte Verbindung zur Quelle haben. Sie sind das effizienteste Mittel, um ...? Ich [*Cobra*] wurde gebeten, diese plejadische Technologie auf unseren Planeten zu bringen, die die Tachyonen-Heilkammern und auch eine Möglichkeit, Produkte wie Kristalle, Steine und Wasser zu tachyonisieren, beinhaltet.

Cobra beschrieb dann einige der Produkte und Kristalle, die er auf dem Tisch zum Verkauf hatte, von denen er sagte, dass sie alle tachyonisiert worden seien.

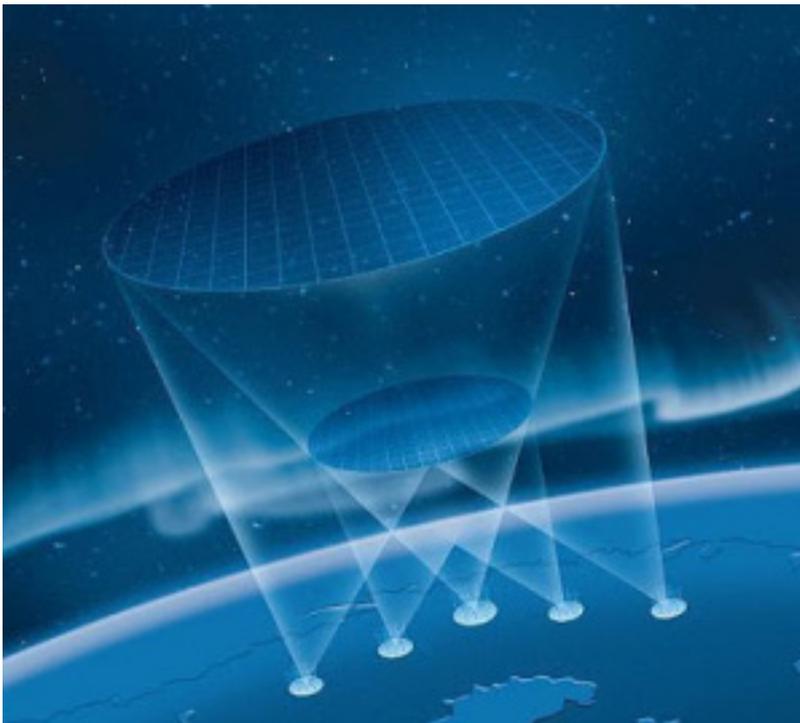
Kupferarmbänder und -ringe (Kupfer ist das Metall der Venus, das Liebe und Emotionen regiert), Aquamarin (5. Dimension und Verbindung zum Mutterschiff), Morganit (bedingungslose Liebe), Goshanit (individueller Aufstiegsprozess), Cintamani (verankert die Energie des Kompressions-Durchbruchs, öffnet den Zentral-Kanal und verbindet Chakren mit der Quelle)

Dann benannte und beschrieb er die 13 galaktischen Strahlen, in die er Einweihungen geben wird (denen, die dafür bezahlt haben). Erzengel Metatron (gab ihm das System der Initiationen)

1. Plejaden (Herz/Liebe)
2. Sirius (Freude)
3. Andromeda (Meisterschaft oder die physische Ebene)
4. Orion (Integration von Kreativität)
5. Galaktische Zentralsonne (höheres Ziel)
6. Antares (Einssein)

7. Aufgestiegene Meister
8. Sananda (bedingungslose Liebe)
9. Kuthumi (Heilung)
10. Ashtar (5. Dimension/Telepathie)
11. St. Germain (Transformation, Manifestation der Fülle)
12. Seraphis Bey (Verbindung zu Engeln)
13. Dwal Khul (Heilung)

Es wird empfohlen, mindestens einmal täglich zu üben, vorzugsweise zweimal täglich für 5 bis 20 Minuten. Nach 6 Monaten öffnet der Strahl den Chakren-Kanal. Level 1 öffnet den eigenen Kanal und Level 2 kann zur Heilung anderer genutzt werden.



Fragen und Antworten

Eine Frage über die Schumann-Resonanz und ihre Berichterstattung über eine dramatische Zunahme.

Antwort: Es gibt viele Resonanzen, die gemessen werden können, je nachdem, wo sie die Erde umgeben. Die in der Atmosphäre ist stabil. Bei derjenigen in der Stratosphäre ändert sich die Amplitude – dort, wo Plasma (ionisiertes Gas) vorhanden ist.

Eine Frage darüber, wie man schädliche Frequenzen oder Negativität blockiert.

Antwort: Es ist effektiver, die eigene Frequenz darüber hinaus zu erhöhen.

(Vormittagspause)

(Folie mit Diagramm von 4 Pulsar-Galaxien in einer Fibonacci-Serie) Die fortgeschrittenen galaktischen Rassen haben bewusst bestimmte Galaxien in eine spezielle Fibonacci-Sequenz

eingebracht. Diese speziellen 4 Galaxien sind Pulsar-Galaxien, die sich drehen, um bestimmte Frequenzen auszustrahlen. Diese ausgesandten Frequenzen und die Platzierung der Galaxien sollen speziell dazu dienen, eine Botschaft an andere im Universum zu senden. Nur wenige Wissenschaftler haben dies bemerkt. Unser Sonnensystem befindet sich in einer Plasmablase, in die die Mutterschiffe eingetreten sind, um den Übergang während der kommenden galaktischen Superwelle zu erleichtern.

(Folie mit Diagramm der Drehung des Torroidial-Feldes)

Viele Dinge in unserem Universum haben die Form eines Torus (ein kreisförmiger Donut – von Galaxien und Sternen, bis hinunter zur Erde und zum menschlichen Herzen). New Atlantis und das Energiegitter (eine Folie von der Erde, die sowohl den alten als auch den neuen Äquator zeigt). Eine Möglichkeit, wie an der Befreiung des Planeten gearbeitet wird, ist die Schaffung eines Lichtnetzes um den Planeten herum. Zur Zeit von Atlantis existierte der Äquator an einem anderen Ort. Der alte Äquator ging durch Sao Paulo, Brasilien. Brasilien war eine atlantische Kolonie und ein Teil der Arbeit besteht nun darin, den Wirbel, der hier existiert, zu aktivieren, um sich mit dem neuen Gitter auszurichten. 1659 schrieb Saint Germain, der als Francis Bacon inkarniert war, ein Buch mit dem Titel "A Work Unfulfilled – The New Atlantis" [*Anm. d. Ü.: Eine unvollendete Arbeit – Das neue Atlantis*]. Später als Graf St. Germain gründete er in Paris eine Mysterienschule, die Menschen in die Göttinnen-Mysterien einführte, die drastische Veränderungen auslösten. Als Ben Franklin war er auch an der Erstellung der Unabhängigkeitserklärung und der Verfassung der Vereinigten Staaten beteiligt. St. Germain hat mich angewiesen, diese Arbeit fortzusetzen, indem ich Tachyon-Kammern auf dem ganzen Planeten schaffe, die die Lichtenergie von der Quelle zu den Menschen bringen, die sie benutzen. (Es gibt viele auf der ganzen Welt, die diesen Dienst zur Heilung anbieten)

Das Netz wird auch (negativ) von der Scalar-Technologie der verschiedenen Teilchenbeschleuniger beeinflusst (wie z.B. dem Haldron-Teilchenbeschleuniger in der Schweiz). Das Hauptgerät war früher in Long Island, New York, befindet sich heute aber in Colorado.

Das Lichtgitter um den Planeten herum wird auch durch das Vergraben von Chintamanis auf der ganzen Welt unterstützt. Es gibt Tausende und Abertausende, die heute auf der ganzen Welt vergraben sind, die konkrete Auswirkungen auf die Lebensqualität haben. Der Himmel in Peking ist durch die vielen Chintamani, die dort platziert sind, viel klarer geworden. Wann immer ein Chintamani begraben wird, gibt es ein Engelswesen aus Licht, das einen Wirbelbereich von 10 bis 20 Kilometern Durchmesser erzeugt, der das negative Plasma reinigt. Das Chintamani-Gitter wird zum Zeitpunkt des Events sehr hilfreich sein, indem es die immense Lichtenergie, die von der GCS über unsere eigene Sonne auf unseren Planeten gelangt, verankert (und weicher macht).

Zu vielen der hier angesprochenen Themen gibt es Beiträge auf unserer Seite. Wir empfehlen für eine weitere Recherche unsere Suchfunktion zu verwenden. Untenstehend finden sich einige weiterführende Links:

<https://transinformation.net/neues-wissenswertes-und-ermaechtigendes-aus-dem-deutschsprachigen-web-vom-03-12-2018/>

<https://transinformation.net/persoenliche-notizen-von-der-aufstiegskonferenz-sao-paulo-teil-2/>

<https://transinformation.net/die-gamma-zeitlinie/>

<https://transinformation.net/bericht-zur-keyhole-situation/>

<https://transinformation.net/transinformation-dokumentation-zu-den-chintamani-steinen/>

<https://transinformation.net/transinformation-initiative-erfassung-der-standorte-von-chintamani-positionen/>